

präsentieren
 die interessantesten Newcomer

Bands ohne Ende

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszustechen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter backstagepro.regioactive.de/soundcheck-magazin

FOTO: SHUTTERSTOCK

create.use.shatter



› Mail createusesshatter@gmx.de
 › Facebook www.facebook.com/createusesshatter/

Die fünf Jungs von creat.use.shatter drücken dem Hörer keine leicht verdauliche Kost in die Gehörgänge. Ihr eigener Mix aus Post-Hardcore-Elementen, vertrackten Parts á la Dillinger Escape Plan und höchst eingängigen Melodien, die von Sänger Philipp gekonnt beshoutet und besungen werden, ergeben einen höchst interessanten Mix. Es treffen harte abstrakte Riffs auf sphärische und ausladende Parts. Die Gitarren-Fraktion um Felix und Fabian ist erstaunlich gut aufeinander eingespielt und sie ergänzen sich, wo es nur geht. Dass beide mal dieselbe Line spielen gehört eher zu den Raritäten, was von der Rhythmusfraktion um Collin und Samir mit treibenden Grooves unterstützt wird. Die fünf Gießener veröffentlichten 2014 ihr Werk „Maladies“ und nach einer künstlerischen Verschnaufpause werden sie wieder angreifen und die Bühnen der Republik zerlegen. Wobei sie viel zu nett sind, um irgendetwas mutwillig kaputt zu machen. Wenn ihr mehr über create.use.shatter erfahren wollt, dann checkt doch einfach ihr Profil auf www.backstagepro.de/createusesshatter

Katinka



› Mail booking@katinka-band.de
 › Homepage www.katinka-band.de

Katinka aus Mannheim spielen frechen und groovigen Deutschrock, der sich neben Funk und Psychedelic-Einflüssen verschiedenster Elemente bedient. Ihre deutschen Texte sind aber eine Konstante, die sie seit frühen Tagen ihrer seit 2013 bestehenden Existenz konsequent durchziehen. Der Rest ist Geschichte, und die wird von der Combo um Sängerin Katharina Münz fortwährend geschrieben. Nach der selbstbetitelten Katinka-EP und dem 2015er Album „Ausverkauf“ sitzen sie schon wieder an frischen Songs. Doch werden sie sich den Titel ihres Albums wohl nicht auf die Fahnen geschrieben haben. Um weiter durchzustarten nutzen Katinka auch gerne das Medium Musik-Video, und die obligatorischen Social-Media-Kanäle. So wie man das als junge Band idealerweise heute macht. Dieses Jahr haben sie auch noch so einiges vor: „Im Sommer werden wir neben Festival-Auftritten beim Starkenburg Festival, U&D Mössingen und dem Sunny Side Up-Festival wieder ins Studio gehen und neues Material aufnehmen.“ Ihr wollt mehr über Katinka erfahren? Dann checkt doch einfach ihr Profil auf www.backstagepro.de/katinka